



Protokoll der 3. Gemeinderatsitzung

vom 17. März 2021, 19.30 bis 22.30 Uhr

im Mehrzweckraum Schulhaus Bühl

Teilnehmer	Bernhard Jöhr Sandra Nussbaumer Adrian Schluep	Andreas Schluep Adrian Grossenbacher
Gäste	zu Trakt. 21 Zu Trakt. 22	Jürg Haas, Präsident Umweltkommission Delegierte Schulverband Bucheggberg: Isabelle Magnenat, Esther Tellenbach, Miriam Schluep
Protokoll	Michèle Graf, Gemeindeschreiberin	

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 2. Sitzung vom 25. Februar 2021 wird genehmigt.

Rechnungen

Rechnungen werden gemäss separater Liste zur Zahlung angewiesen.

Nächste Sitzung

Donnerstag, den 1. April 2021, 19.30 Uhr im Mehrzweckraum Schulhaus Bühl.

- 21 11.411.2 **Quelle Oberramsern**
Schreiben IG Quellenrechte vom 04.03.2021; Beschlussfassung
weiteres Vorgehen
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es darf somit ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

- 22 1.1231.56 **Zweckverband Schulverband Bucheggberg**
Informationsveranstaltung Delegierte vom 25.03.2021 und
Delegiertenversammlung vom 27.04.2021; Informationen und
Beschlussfassungen

Die Traktanden der Delegiertenversammlung werden besprochen.

Genehmigung Rechenschaftsberichte

Jedes Ressort erstellt jährlich einen Rechenschaftsbericht. Diese sind sehr unterschiedlich detailliert gehalten. Die einen Berichte sind sehr knapp, andere wiederum sehr ausführlich geschrieben. Es stellt sich die Frage, ob die Rechenschaftsberichte in diesem Rahmen überhaupt Sinn machen. Die Rechenschaftsberichte fürs vergangene Jahr können jedoch genehmigt werden.

Beschluss; einstimmig

Die Rechenschaftsberichte des Präsidiums und der einzelnen Ressorts werden genehmigt.

Jahresrechnung 2020

Die Rechnung schliesst 3,1% tiefer ab als budgetiert und ist somit fast eine Punktlandung. Der Minderaufwand führt denn auch zu einer Rückerstattung an die Verbandsgemeinden. Ein Teil der Corona bedingten Mehraufwendungen von fast CHF 40'000, welche über den Corona-Notkredit abgebucht wurden, konnten durch Minderaufwendungen in den Bereichen Lager, Projekte, Schulreisen wieder aufgefangen werden. Weitere Mehraufwendungen im Bereich von Corona werden allerdings erst im 2021 bzw. 2022 in der Verbandsrechnung erscheinen.

Beschluss; einstimmig

Die Jahresrechnung 2020 wird genehmigt.

Einführung Tagestrukturen

Die Delegierten B. Kubalek (Unterramsern) und E. Tellenbach (Messen) haben beim Vorstand des Schulverbandes einen Auftrag betreffend die Einführung von freiwilligen, schulergänzenden Tagesstrukturen an mindestens zwei Tagen pro Woche für Kindergarten- und Primarschulkinder an den Schulen des Schulverbandes Bucheggberg eingereicht.

Der Vorstand des Schulverbandes hat sich mit dem Auftrag befasst und erachtet es als opportun, auf den Auftrag einzutreten, allerdings mit zwei grundlegenden Anpassungen bezüglich der Auftragsparameter.

A) Die zeitlichen Vorgaben im Auftrag sind unrealistisch. Bis zur Fertigstellung der notwendigen Infrastrukturen sollen die Pilotprojekte deshalb weitergeführt werden.

B) Bereits im Auftrag die Betreuungsblöcke verbindlich festzulegen, ist aufgrund der bisherigen Erfahrungen in Messen und in Unkenntnis der finanziellen Auswirkungen unverantwortlich. Der Umfang soll sich nach dem Bedarf, unter Berücksichtigung der finanziellen Auswirkungen, richten.

Der Vorstand wird deshalb der Versammlung beantragen, den durch den Vorstand angepassten Auftrag als *erheblich* zu erklären.

Diskussion

Esther Tellenbach: Der ausformulierte Auftrag des Vorstandes ist ein guter Kompromiss und eine gute Variante. Auch Isabelle Magnenat, Projektgruppe Mittagstisch, kann sich mit der Version des Vorstandes sehr gut anfreunden.

Bernhard Jöhr **beantragt** folgendes **Vorgehen**:

Sollte der Auftrag des Vorstandes des Schulverbandes angenommen werden, soll dieser als erheblich erklärt werden. Sollten jedoch entweder der Auftrag Kubalek oder Tellenbach favorisiert werden, müsste man diese als nicht erheblich erklären. Das Fazit daraus wäre die Weiterführung des Pilotprojektes.

Beschluss; einstimmig

Wird der Auftrag des Vorstandes angenommen werden, soll dieser als erheblich erklärt werden. Sollten jedoch entweder der Auftrag Kubalek oder Tellenbach favorisiert werden, werden diese als nicht erheblich erklärt.

Isabelle Magnenat wird die Gemeinde Messen an der Delegiertenversammlung vertreten (Mehrfachstimmrecht) und entsprechend den Beschlüssen des Gemeinderates abstimmen.

**23 1.1231.21 Spitexverein Aare
Leistungsauftrag zwischen der Gemeinde Messen und der
Spitex Aare per 01.01.2022; Beschlussfassung**

Bernhard Jöhr: Der Spitexverein Aare arbeitet aktuell die Leistungsaufträge mit den einzelnen Gemeinden aus. An einer nächsten Sitzung der VGGB wird die Frage, ob es für alle Gemeinden einen einheitlichen Leistungsauftrag geben soll oder nicht, erneut zur Sprache gebracht.

Der Gemeinderat Messen hat jedoch den vorliegenden Leistungsauftrag bereits anlässlich der Vernehmlassung intensiv diskutiert und ist nach wie vor der Meinung, dass der Leistungsauftrag für die Gemeinde Messen stimmig ist. Der Auftrag ist angelehnt an einen künftigen Rahmenvertrag des Kantons, der in absehbarer Zeit eingeführt werden soll.

Zur Erinnerung: Der Gemeinderat hat sich seinerzeit für die Übernahme des Ausbildungszuschlags von CHF 0.80 pro Pflegestunde durch die Gemeinde Messen und nicht durch die Klienten ausgesprochen.

Beschluss; einstimmig

Der Leistungsauftrag zwischen der Gemeinde Messen und der Spitex Aare per 01.01.2022 wird genehmigt.

**24 8.300 Darlehen, Bürgschaften
Darlehen Bürgergemeinde Alt Messen; Beschlussfassung
weiteres Vorgehen**

Adrian Schlupe: Seit 01.01.2013 gewährt die Bürgergemeinde Alt Messen der Gemeinde Messen ein Darlehen von CHF 164'000 zu einem Zins von 1,5%. Die feste Laufzeit endet am 31.12.2022. Die Kündigungsfrist beträgt sechs Monate.

Die Gemeinde Messen verfügt zurzeit über genügend flüssige Mittel, um das Darlehen Ende 2022 zurückzahlen zu können. Angesichts der Tatsache, dass auf Guthaben die meisten Banken einen Negativzins bzw. eine Guthabengebühr verlangen, ist diese Rückzahlung sinnvoll.

Beschluss; einstimmig

Das Darlehen der Bürgergemeinde Alt Messen im Betrag von CHF 164'000 soll per Ende 2022 zurückbezahlt werden. Der Gemeinderat wird die Kündigung des Darlehens zu einem späteren Zeitpunkt beschliessen.

Kurze Information zur finanziellen Situation der Gemeinde Messen

Die Gemeinde Messen verfügt momentan über flüssige Mittel in der Höhe von CHF 5,5 Mio. Diese sind grösstenteils bei der Post Finance. Die Post Finance beispielsweise verlangt nun ab 01.04.2021 ab einem Guthaben von CHF 1,5 Mio. einen Negativzins von 0,75%. Bei flüssigen Mitteln in der Höhe von 5,5 Mio. ergeben sich damit Zinsen von rund CHF 40'000.

Auf Anfrage könnte die Gemeinde bei der Credit Suisse bis Ende Juli 2021 zwei Millionen und ab August eine Million deponieren, ohne Negativzinsen bezahlen zu müssen. Im Gegenzug verlangen sie jedoch, dass gewisse Bankgeschäfte über die Credit Suisse abgewickelt würden. Bei der Spar- und Leihkasse Bucheggberg liegt der Freibetrag bei CHF 500'000.

Es gilt nun, Negativzinsen zu verhindern. Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis, dass die Finanzverwalterin Natalie Lüchinger zusammen mit Adrian Schlupe, Ressortleiter Finanzen, die flüssigen Mittel der Gemeinde Messen derart verteilen werden, damit möglichst keine Negativzinsen bzw. Guthabengebühren entstehen.

25 1.462 Mitteilungen Gemeindepräsidium

Oberflächenabfluss Zelgli

Die Problematik auf dem Grundstück von Hans Wyss wurde diskutiert und erkannt. Der Werkmeister Michael Kohler wird nun zusammen mit Hans Wyss eine Lösung suchen, damit man das Oberflächenwasser künftig in andere Richtungen lenken kann.

Die gekündigte Vereinbarung wird in der zweiten Jahreshälfte erneuert.

Fusionsanfrage

Bernhard Jöhr hat eine Anfrage von Silvia Stöckli, Gemeindepräsidentin von Lüterswil-Gächliwil, betreffend eine allfällige Fusion mit der Gemeinde Lüterswil-Gächliwil erhalten. Basierend auf dem Leitbild der Gemeinde Messen ist der Gemeinderat der Meinung, dass man für Fusionsgespräche immer offen sein sollte. Bernhard Jöhr wird dies Silvia Stöckli entsprechend rückmelden.

26 1.461 Informationen

Sandra Nussbaumer

- Sanierung Badi Messen - Bevölkerungsinformation
Die Bevölkerung aus den betroffenen Gemeinden, insbesondere Messen, soll mittels einer Informationsveranstaltung über die Sanierung der Badi in Kenntnis gesetzt werden. Der Gemeinderat beschliesst an einer nächsten Sitzung das Vorgehen.

Andreas Schluemp

- Schulhaus Balm
Die Wohnung im Schulhaus Balm ist frei. Aber das Haus und auch die Wohnung sind in die Jahre gekommen. Die Wohnung muss auf jeden Fall gestrichen, allenfalls in grösserem Rahmen saniert werden. Eine Kostenzusammenstellung soll aufzeigen, wie teuer die Sanierung käme um die Wohnung bewohnbar zu machen.
Die Baukommission wird beauftragt zu überlegen, was mit dem Gebäude künftig geschehen soll und dem Gemeinderat zu gegebener Zeit einen entsprechenden Antrag unterbreiten.
- Wärmeverbund Jakob Spielmann
Für den Neubau der Hofschmitte wird Jakob Spielmann ein Provisorium erstellen, damit das Gebäude an den Wärmeverbund angeschlossen werden kann. Der Gemeinderat Messen wird an einer nächsten Sitzung darüber entschieden, ob die Gemeindeverwaltung und das Schulhaus Rätzlirain ebenfalls bereits an das Provisorium angeschlossen werden sollen oder nicht.

Adrian Schluemp

- Internes Kontrollsystem IKS
Die Finanzverwalterin Natalie Lüchinger arbeitet einen Fahrplan aus, um das IKS bis Ende 2022 in der Gemeinde Messen zu installieren. Ob man sich dazu die Excel-Tabellen des Kantons zu Hilfe nimmt oder aber ein extra dafür erarbeitetes IT System, das wird der Gemeinderat zu gegebener Zeit zu entscheiden haben.

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Bernhard Jöhr

Michèle Graf-Bürki